

Der Maßstab unserer Arbeit

Der Unterstützungsbedarf unserer Bewohnerinnen und Bewohner bestimmt unsere Arbeit. Das heilpädagogische Konzept „Gestaltung der Betreuung für Menschen mit Behinderung“ (GBM) ist der inhaltliche Rahmen, die Regelungen der Teilhabe und Eingliederung (§ 53 SGB XII) sind die gesetzliche Grundlage.

Unser diakonisches Profil gestaltet den Alltag im Haus Weiher auf vielfältige Weise: Der Umgang miteinander, aber auch gemeinsame Feste und Feiern im Kirchenjahr sowie die Unterstützung und der Beistand in Krisen lassen unseren Glauben lebendig und sichtbar werden.



Menschen sind als Geschöpfe Gottes einzigartig, angenommen und akzeptiert, auch wenn sie zur Gestaltung ihres eigenen Lebens Unterstützung und Begleitung benötigen.

Deshalb ermöglichen und fördern wir Teilhabe am Leben in der Gesellschaft.



Weiber ist ein Ortsteil von Hersbruck, die Innenstadt erreicht man zu Fuß in 20 Minuten bzw. mit dem Stadtbus. Fahrzeuge der Einrichtung und zwei nahe liegende Bahnhöfe sorgen zusätzlich für viel Mobilität.

Das Lebensalter der künftigen Bewohner und Bewohnerinnen sollte mindestens 18 Jahre sein; die Nähe des Familienwohnsitzes ist für die Einbindung der Angehörigen von Vorteil.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Haus Weiher

Weiber 25
91217 Hersbruck
Tel. 09151 8183-0
Fax 09151 8183-26
haus-weiber@rummelsberger.net



Die Rummelsberger

Dienste für Menschen mit Behinderung

teilhaben

am Leben



Haus Weiher

Wohnen, Lernen und Arbeiten für Menschen mit Behinderung



Die Rummelsberger

Flexible Wohnformen, konstante Beziehungen



Das Haus Weiher in Hersbruck bietet für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung abgestufte Wohnformen. Dank dieser unterschiedlichen Wohnangebote können Frauen und Männer mit Behinderung die für sie persönlich passenden Unterstützungsformen wählen. Es ist aber auch möglich, die Wohnform im Laufe des Lebens immer wieder neu anzupassen, ohne dass die aufgebauten sozialen Bezüge gestört werden.

Die überwiegend barrierefreien Wohneinheiten sind unterschiedlich gestaltet. Alle Einzelzimmer verfügen über eine eigene Nasszelle; bei Bedarf stehen Pflegebäder und weitere Sanitäreinrichtungen zur Verfügung.

Für Menschen mit geringerem Unterstützungsbedarf gibt es zwei ausgelagerte Wohngruppen in den Zentren von Altdorf und Hersbruck. Dort wird gezielt auf eine eigenständige Lebensführung vorbereitet. Für ausgelagerte Wohnplätze stellt unser ambulant unterstütztes Wohnen einen bedarfsgerechten Beistand in den eigenen vier Wänden zur Verfügung.

Fähigkeiten fördern, Betätigungen unterstützen

Leben bedeutet Lernen – für Menschen mit Behinderung aber unter erschwerten Bedingungen. Neben dem Beistand im Alltag und bei der Pflege gibt es zahlreiche Lern- und Bildungsangebote sowie Anregungen für die Freizeit – ob durch gezielte Einzelbeschäftigung oder durch Unternehmungen in kleinen Gruppen. Wir unterstützen den Wunsch nach eigener Betätigung und fördern die Fähigkeiten und Fertigkeiten der Menschen mit Behinderung.

Zu den Freizeitangeboten gehören regelmäßige Freizeiten und Urlaubsfahrten, Einkäufe, Stadtbesuche und Ausflüge; im Haus steht zudem ein eigener Wellness- und Fitnessbereich mit Wärmekabinen, Whirlpool und Sauna zur Verfügung. Dabei erfahren die Menschen Begleitung, Unterstützung oder Anleitung, entsprechend des erforderlichen Hilfebedarfs.

Jungen Menschen mit Behinderung bieten wir Unterstützung bei einer möglichen Verselbständigung und ihrer weiteren Lebensplanung. Senioren bekommen Anregung und Begleitung bei einem eigenen, individuellen Angebot außerhalb der Wohngruppen.



Erfolgserlebnisse schaffen, Selbstbestätigung geben

Ihrer beruflichen Tätigkeit gehen die Bewohnerinnen und Bewohner unseres Hauses sowie der Wohngruppen überwiegend in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung (WfBM) im Nürnberger Land nach; einzelne Arbeitsplätze gibt es aber auch im Bereich der Rummelsberger Service Gesellschaft. Entsprechend ihren eigenen Fähigkeiten finden die Menschen so geeignete Arbeitsplätze mit eigenem Einkommen, Urlaubsanspruch und sozialer Integration im Arbeitsleben.

»*Ich will Hilfe bekommen,
ohne mich deswegen
schwach fühlen zu müssen*«

